

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Karmeliterhof 1-3
88213 Ravensburg

Jahresabschluss und Bericht

zum

31. Dezember 2016

Das Hunger Projekt e. V.

Karmeliterhof 1-3

Ravensburg

Inhaltsverzeichnis

Auftrag und Auftragsdurchführung	2
Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse	3
Wirtschaftliche Verhältnisse	4
Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung	4
Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und GuV	5
Bescheinigung	5
Bilanz zum 31. Dezember 2016	6
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016	7
Kontennachweis und Erläuterungen zur Bilanz	8
Entwicklung des Anlagevermögens nach Handelsrecht	18
Erläuterungen zur Aufgliederung der Werbe-, Projekt- und Verwaltungsaufwendungen	21
Allgemeine Auftragsbedingungen	

Auftrag und Auftragsdurchführung

Das Hunger Projekt e. V. - im folgenden Auftraggeber genannt - hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 zu erstellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Der Verein wickelt die laufende Buchführung selbst ab. Neben der laufenden Beratung zu Einzelproblemen wurde die Abschlusserstellung in der Zeit vom Januar bis April 2017 vorgenommen.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden bereitwillig erteilt. Alle erforderlichen Aufzeichnungen wurden im erforderlichen Maße von Frau Mechthild Frey, Vorsitzende des Vereins, zur Verfügung gestellt.

Nach einer uns vom Auftraggeber übergebenen schriftlichen Vollständigkeitserklärung sind im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 alle Vermögensgegenstände und Schulden erfasst sowie alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle einschließlich aller erkennbaren Risiken berücksichtigt. Nach dieser Erklärung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, über die zusätzlich zu berichten wäre.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis gegenüber Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Über Art, Umfang und Ergebnis der vorgenommenen Prüfungen unterrichtet dieser Bericht.

Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse

Firma: Das Hunger Projekt e. V.

Rechtsform: Verein

Sitz: Ravensburg

Anschrift: Karmeliterhof 1-3, 88213 Ravensburg

Gründungs-
versammlung: 25. April 1982

Eintragung ins
Vereinsregister: 1982

Zweck des
Vereins: Förderung der Entwicklungshilfe
Information und Aufklärung über die Hintergründe von chronischem Hunger

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Geschäftsführung: Die kaufmännische Geschäftsführung erfolgt in Ravensburg. Korrespondenzadresse ist jeweils bei dem/der ehrenamtlich tätigen 1. Vorsitzenden des Vereins. Zum Abschlusszeitpunkt gültige Adresse: Mechthild Frey, Am Neuweg 15, 79400 Kandern-Wollbach.

Vorstand: 1. Vorsitzende:
Mechthild Frey
Stellvertretende Vorsitzende:
Jemima Hartshorn, Eckhard Müller-Guntrum, Paul Teichmann (Beisitzer)

Mitgliederversammlungen: Im Geschäftsjahr fanden folgende Mitgliederversammlungen statt:

Ordentliche Mitgliederversammlung am 23. April 2016 in Frankfurt am Main

Themen:

Beschluss der Tagesordnung

Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr 2015 und Planungen für 2016

Vorlage des Rechnungsberichts

Entlastung des Vorstandes

Verschiedenes

Steuerrechtliche

Verhältnisse: Finanzamt: Ravensburg
 Steuernummer: 77052/03706

Mit Freistellungsbescheid vom 06. Februar 2017 ist der Verein nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 Gewerbesteuergesetz von der Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten **gemeinnützigen** Zwecken (Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 15 Abgabenordnung) im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung dient.

Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe mit einem Gesamtumsatz von mehr als 35.000 Euro (§ 64 Abs. 3 Abgabenordnung) wurden im Geschäftsjahr nicht unterhalten.

Der Verein ist umsatzsteuerpflichtig, soweit er unternehmerisch im Sinne des Umsatzsteuergesetzes tätig wird. Dies lag im Berichtszeitraum nicht vor.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Verein finanziert sich nahezu ausschließlich aus Spendeneinnahmen.

Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

Buchführung und Belegwesen

Die Buchführung wird durch den Verein selbst auf eigenem Buchhaltungssystem erstellt. Der angewandte Kontenplan gewährleistet eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde aus den uns komplett übergebenen Buchhaltungsunterlagen entwickelt.

Bilanzierung

Die Bilanzierung erfolgt in Anlehnung an die Regelungen des HGB.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt ebenfalls in Anlehnung an die Regelungen des HGB.

Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und GuV

Sämtliche wesentlichen Positionen sind direkt der Bilanz bzw. der GuV zu entnehmen. Einer weiteren detaillierten Erläuterung bedarf es nicht.

Bescheinigung

Der Jahresabschluss wurde von uns aufgrund der vom Auftraggeber vorgelegten Buchführung und Unterlagen sowie der von ihm erteilten Auskünfte erstellt. Die Buchführung, die Unterlagen und die Wertansätze haben wir auf ihre Plausibilität beurteilt. Dabei sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen.

Ravensburg, den 20. April 2017

Schnekenburger Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ulrich Schnekenburger

Steuerberater

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Das Hunger Projekt e. V., Ravensburg

Aktiva

Passiva

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Sachanlagen			I. Ergebnisvorträge		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1. Ergebnisvorträge allgemein	4.105,10-	2.609,03-
Sonstige Anlagen und Ausstattung	0,50	0,50	II. Vereinsergebnis	22.278,15	1.496,07-
II. Finanzanlagen			nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	4.105,10
1. Beteiligungen	2,00	2,00	buchmäßiges Vereinsvermögen	18.173,05	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			B. RÜCKSTELLUNGEN		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			1. sonstige Rückstellungen	4.800,00	3.535,00
1. Sonstige Vermögensgegenstände	71.658,00	3.180,00	C. VERBINDLICHKEITEN		
II. Kasse, Bank	20.950,18	788,20	1. Sonstige Verbindlichkeiten	69.637,63	4.540,80
C. NICHT DURCH VEREINSVERMÖGEN GEDECKTER FEHLBETRAG	0,00	4.105,10			
	<u>92.610,68</u>	<u>8.075,80</u>		<u>92.610,68</u>	<u>8.075,80</u>
	<u><u>92.610,68</u></u>	<u><u>8.075,80</u></u>		<u><u>92.610,68</u></u>	<u><u>8.075,80</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Das Hunger Projekt e. V., Ravensburg

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		684.879,21	455.616,68
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	310,57		278,49
2. Personalkosten	130.188,95		108.258,51
3. Reisekosten	8.405,61		9.225,51
4. Raumkosten	8.039,30		3.346,60
5. Übrige Ausgaben	<u>518.091,38</u>		<u>335.985,64</u>
		665.035,81	457.094,75
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>19.843,40</u>	<u>1.478,07-</u>
B. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen		2.454,20	0,00
II. Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		19,45	18,00
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>2.434,75</u>	<u>18,00-</u>
C. VEREINSERGEBNIS		<u>22.278,15</u>	<u>1.496,07-</u>

A. ANLAGEVERMÖGEN**I. Sachanlagen****1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
0410	Geschäftsausstattung	<u>0,50</u>	<u>0,50</u>
		<u>0,50</u>	<u>0,50</u>

Hierbei handelt es sich um ein Notebook, welches in 2012 angeschafft wurde.

II. Finanzanlagen**1. Beteiligungen**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
0510	Beteiligungen	<u>2,00</u>	<u>2,00</u>
		<u>2,00</u>	<u>2,00</u>
<u>Beteiligungen</u>			
510/1	Bürknerstr. 25 (VERO Verw. GmbH)	1,00	1,00
510/2	DS-Fonds Nr. 74 (GVT)	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
		<u>2,00</u>	<u>2,00</u>

Die Beteiligungen stammen aus dem Nachlass Everding und sind mit dem noch werthaltigen Teil angesetzt.

Die Beteiligung VERO Verwaltungs GmbH & Co. Bürknerstraße 25 KG ist nach wie vor nicht werthaltig. Die Beteiligung wird deshalb weiterhin mit 1,- Euro angesetzt.

Der DS-Rendite-Fonds Nr. 74 Front Warrior GmbH & Co. Tankschiff KG (GVT Gesellschaft für die Verwaltung von Beteiligungen an Tankschiffen mbH) wurde in 2006 gemäß Rückkaufoption mit 13.033,80 Euro bewertet. Der Fonds hat seine Rückkaufoption nicht geltend gemacht. Die Nominalbeteiligung beträgt 15.338,76 Euro (30.000 DM). Auf dem Zweitmarkt ist mit einem Rückkaufwert in Höhe von 70-90 % der Nominalbeteiligung zu rechnen. Die Beteiligung wurde deshalb in 2007 auf 70 % des Nominalwertes abgewertet. In 2008 erfolgte gemäß erneuter Markteinschätzung eine weitere Abwertung auf 50% des Nominalwertes (15.338,76 Euro x 50 % = 7.669,38 Euro). In 2010 und in 2011 floss aus diesem Fonds jeweils eine Ausschüttung in Höhe von 7% des Nominalwertes (15.338,76 Euro x 7 % = 1.073,71 Euro). Aufgrund Überkapazitäten im Tankschiffmarkt wurde von 2012 bis 2015 keine Ausschüttung vorgenommen. Aufgrund neuer Markteinschätzung erfolgte in 2014 eine Abwertung der Beteiligung auf 1,- Euro. In 2016 erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von 16 % der Nominalbeteiligung (15.338,76

Euro x 16 % = 2.454,20 Euro). Vgl. hierzu Konto # 4000.

B. UMLAUFVERMÖGEN**I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände****1. Sonstige Vermögensgegenstände**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
0700	Sonstige Vermögensgegenstände	70.128,00	0,00
0701	Spenden gebucht 2016, Wertstellung 2015	0,00	1.650,00
0724	Kautionen	<u>1.530,00</u>	<u>1.530,00</u>
		<u>71.658,00</u>	<u>3.180,00</u>

Bei dem Konto # 0700 handelt es sich um Erstattungsansprüche. Für genauere Erläuterungen siehe Punkt 2. Personalkosten.

Bei Konto # 0701 handelt es sich um Spenden mit Buchungsdatum 2016. Wertstellung war hier jedoch bereits der 31.12.2015. Somit sind diese Spenden in 2015 zu erfassen.

Bei Konto # 0724 handelt es sich um die Kaution für das ab 2016 neu angemietete Büro in München.

II. Kasse, Bank

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
0940	Sparkasse Köln Bonn # 47571	4.553,09	218,61
0950	Sparkasse Darmstadt # 801 5570	67,08	6,08
0955	Bank für Sozialwirtschaft # 9803600	<u>16.330,01</u>	<u>563,51</u>
		<u>20.950,18</u>	<u>788,20</u>

Bei Konto # 0940 handelt es sich um das laufende Konto des Vereins.

Das Konto # 0950 entstammt dem Nachlass Everding. Es handelt sich ebenfalls um ein Girokonto. Dieses dient zur Abwicklung des Nachlasses.

Bei Konto # 0955 handelt es sich um ein Girokonto bei der Bank für Sozialwirtschaft.

Die Bankendbestände wurden zum Bilanzstichtag abgestimmt.

**C. NICHT DURCH VEREINSVERMÖGEN
GEDECKTER FEHLBETRAG**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
	NICHT DURCH VEREINSVERMÖGEN GEDECKTER FEHLBETRAG	<u>0,00</u>	<u>4.105,10</u>
		<u>0,00</u>	<u>4.105,10</u>

A. VEREINSVERMÖGEN

I. Ergebnisvorträge

1. Ergebnisvorträge allgemein

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
1080	Rücklagen	<u>4.105,10-</u>	<u>2.609,03-</u>
		<u>4.105,10-</u>	<u>2.609,03-</u>

II. Vereinsergebnis

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
	VEREINSERGEBNIS	<u>22.278,15</u>	<u>1.496,07-</u>
		<u>22.278,15</u>	<u>1.496,07-</u>

nicht gedeckter Fehlbetrag

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
	nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>4.105,10</u>
		<u>0,00</u>	<u>4.105,10</u>

B. RÜCKSTELLUNGEN**1. sonstige Rückstellungen**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
1220	Sonstige Rückstellungen	<u>4.800,00</u>	<u>3.535,00</u>
		<u>4.800,00</u>	<u>3.535,00</u>
<u>Sonstige Rückstellungen</u>			
1220/1	Erstellung Jahresabschluss 2016 + SV-Prüfung	3.000,00	0,00
1220/2	Prüfung Jahresabschluss 2016	1.800,00	0,00
1220/3	Erstellung Jahresabschluss 2015	0,00	1.750,00
1220/4	Prüfung Jahresabschluss 2015	<u>0,00</u>	<u>1.785,00</u>
		<u>4.800,00</u>	<u>3.535,00</u>

C. VERBINDLICHKEITEN**1. Sonstige Verbindlichkeiten**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
1630	Darlehen	65.687,36	0,00
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	1.715,22	630,57
1712	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	0,00	34,41
1800	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.235,05</u>	<u>3.875,82</u>
		<u>69.637,63</u>	<u>4.540,80</u>
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>			
1800/1	Schnekenburger JA 2013	0,00	1.739,47
1800/2	Schnekenburger JA 2015	1.739,32	0,00
1800/3	Schnekenburger Lohn 2015	0,00	397,27
1800/4	Schnekenburger Lohn 2016	495,73	0,00
1800/5	Schnekenburger JA 2014	<u>0,00</u>	<u>1.739,08</u>
		<u>2.235,05</u>	<u>3.875,82</u>

A. IDEELLER BEREICH**I. Nicht steuerbare Einnahmen****1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
2400	Spenden	<u>684.879,21</u>	<u>455.616,68</u>
		<u>684.879,21</u>	<u>455.616,68</u>

II. Nicht anzusetzende Ausgaben**1. Abschreibungen**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	88,50
2501	Sofortabschreibung GWG	<u>310,57</u>	<u>189,99</u>
		<u>310,57</u>	<u>278,49</u>

2. Personalkosten

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
2550	Fremdleistungen (freie Mitarbeiter)	24.395,00	47.124,00
2551	Löhne und Gehälter	67.400,00	45.150,00
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	34.772,95	11.088,51
2556	Aushilfslöhne	3.550,00	4.800,00
2557	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	<u>71,00</u>	<u>96,00</u>
		<u>130.188,95</u>	<u>108.258,51</u>

Gesetzliche Sozialaufwendungen

2555/1	gesetzlicher Sozialaufwand lt. BP für 2011-2014	65.687,36	0,00
2555/2	gesetzlicher Sozialaufwand lt. BP für 2015	16.465,92	0,00
2555/3	gesetzlicher Sozialaufwand lt. BP für 2016	8.286,72	0,00
2555/4	gesetzlicher Sozialaufwand 2016	14.460,95	11.088,51
2555/5	Rückforderungsanspruch Umsatzsteuer 2016	3.648,00-	0,00
2555/6	Rückforderungsanspruch Umsatzsteuer 2011 - 2015	36.480,00-	0,00
2555/7	Rückforderungsanspruch Haftpflichtversicherung	<u>30.000,00-</u>	<u>0,00</u>
		<u>34.772,95</u>	<u>11.088,51</u>

Aufgrund der durchgeführten Sozialversicherungsprüfung wurde die freie Mitarbeiterin als sozialversicherungspflichtige Mitarbeiterin qualifiziert. Ausgewiesen sind die Beiträge zur Sozialversicherung für die Jahre 2011 bis 2016. Gegengerechnet wurde der Erstattungsanspruch aus der zu unrecht in Rechnung gestellten Umsatzsteuer sowie gegen die Haftpflichtversicherung.

3. Reisekosten

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
2560	Kampagnen-,Bildungs-u. Aufklärungsarbeit	3.583,84	2.293,45
2561	Werbekosten	2.677,87	1.884,11
2562	RK Werbung/allg.Öffentlichkeitsarbeit	919,40	1.782,68
2563	Reisekosten Verwaltung	612,10	2.753,82
2564	Reisekosten Kampagnen-,Bild.+Aufklärung	<u>612,40</u>	<u>511,45</u>
		<u>8.405,61</u>	<u>9.225,51</u>

4. Raumkosten

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
2661	Miete, Pacht	<u>8.039,30</u>	<u>3.346,60</u>
		<u>8.039,30</u>	<u>3.346,60</u>

Ab 2016 wurde in München ein neues Büro angemietet. Die Aufwendungen hierfür sind unter dem Konto 2661 erfasst.

5. Übrige Ausgaben

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
2511	Projektbegleitung	3.151,01	5.328,16
2512	Projektausgaben andere Organisationen	3.502,00	3.466,00
2513	Projektausgaben HP Indien	40.000,00	25.000,00
2515	Projektausgaben HP Ghana	290.935,50	192.984,55
2516	Projektausgaben HP Uganda	41.000,00	54.200,00
2517	Projektausgaben HP Benin	86.028,00	43.496,00
2518	Projektausgaben Burkina Faso	40.000,00	0,00
2701	Bürobedarf	2.375,34	1.459,83
2702	Porto, Telefon	2.823,79	2.506,83
2703	Einzugskosten	646,66	576,01
2704	Sonstige Verwaltungskosten	858,38	1.560,41
2705	Internetkosten	233,04	216,95
2753	Versicherungen, Beiträge	400,73	363,79
2894	Rechts- und Beratungskosten	5.523,05	4.034,56
2900	Sonstige Kosten	<u>613,88</u>	<u>792,55</u>
		<u>518.091,38</u>	<u>335.985,64</u>

B. VERMÖGENSVERWALTUNG**I. Einnahmen****1. Ertragsteuerfreie Einnahmen****Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
4000	Erträge aus Beteiligungen	<u>2.454,20</u>	<u>0,00</u>
		<u>2.454,20</u>	<u>0,00</u>

II. Ausgaben/Werbungskosten**Sonstige Ausgaben**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
4510	Aufwendungen aus Beteiligungen Erbschaft	<u>19,45</u>	<u>18,00</u>
		<u>19,45</u>	<u>18,00</u>

Das Konto Aufwendungen aus Beteiligungen Erbschaft weist die Abwertung bzw. den Abgang von Beteiligungen sowie sonstige Aufwendungen aus der Erbschaft Everding aus. In 2014 erfolgte eine Abwertung der Beteiligung DS Fonds Nr. 74 (GVT) in Höhe von 3.833,69 Euro. Vgl. hierzu die Ausführungen unter dem Posten "Beteiligungen".

Aufwendungen aus Beteiligungen Erbschaft

4510/1	Kontogebühren	<u>19,45</u>	<u>18,00</u>
		<u>19,45</u>	<u>18,00</u>

C. VEREINSERGEBNIS

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
	VEREINSERGEBNIS	<u>22.278,15</u>	<u>1.496,07-</u>
		<u>22.278,15</u>	<u>1.496,07-</u>

Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Kandern-Wollbach, den 20.04.2017

Geschäftsführung

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2016 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2016 Euro
410	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.068,99 1.067,99 1,00	0,50		0,50	1.068,99 1.068,49 0,50
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	310,57 310,57- 310,57- 310,57		310,57	0,00 0,00 0,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.068,99 1.067,99 1,00	310,57 310,57- 310,57- 310,57		311,07	1.068,99 1.068,49 0,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw. Stand zum	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	der 01.01.2016	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2016
		ND	AfA-% Euro		Euro		Euro
410	Geschäftsausstattung						
410001	Notebook ASUS	05.04.2012	AHK 1.068,99				1.068,99
		Linear	Abschr. 1.067,99	0,50			1.068,49
		03/00 / 33,33	BW 1,00			0,50	1.068,49
							0,50
Summe	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K	1.068,99				1.068,99
		Abschreibung	1.067,99	0,50			1.068,49
		Buchwerte	1,00			0,50	0,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Stand zum	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	der	01.01.2016	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2016
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
475003	Office Discount, Denq Beamer	09.08.2016	AHK		310,57			0,00
					310,57-			
		GWG/voll	Abschr.		310,57			0,00
					310,57-			
		01/00 / 100,00	BW	0,00	310,57		310,57	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K			310,57			0,00
		Abschreibung			310,57-			0,00
					310,57-			
		Buchwerte		0,00	310,57		310,57	0,00

Erläuterungen zur Aufgliederung der Werbe-, Projekt- und Verwaltungsaufwendungen

Allgemeines

Im Jahresabschluss 2016 wurde bezüglich des Zeitpunktes der ertragswirksamen Vereinnahmung der erhaltenen Spenden die IDW Stellungnahme IDW RS HFA 21 „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ angewendet.

Nach IDW RS HFA 21 sind noch nicht verbrauchte Spendenbeträge bei Zufluss zunächst ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfassen und in einem gesonderten Passivposten „Noch nicht verbrauchte Spendenmittel“ nach dem Eigenkapital auszuweisen. Die ertragswirksame Auflösung dieses Postens hat dann korrespondierend zu dem durch die satzungsmäßige Verwendung der Spenden entstehenden Aufwand zu erfolgen.

Der Verein hat zum Bilanzstichtag 31.12.2016 keine noch nicht weitergeleiteten Spenden.

Spendenweiterleitungen

Im Geschäftsjahr wurden Mittel für Programme in Entwicklungsländern direkt an das Hunger Projekt im jeweiligen Land weitergeleitet. Hierbei handelt es sich um einen abgekürzten Zahlungsweg. Die Überweisungen erfolgen in Absprache mit dem Globalen Büro in New York. In 2016 erfolgten Direktüberweisungen nach Indien, Ghana, Uganda, Burkina Faso und Benin. Die Mittelweiterleitungen für das laufende Jahr setzen sich aus den noch vorhandenen liquiden Mitteln des Vorjahres sowie den Spenden des laufenden Jahres zusammen. Zum Jahresende noch vorhandene Mittel werden jeweils im Folgejahr transferiert.

Gehälter

Im Berichtszeitraum wurden zwei Mitarbeiterinnen als Aushilfskraft auf Minijob-Basis beschäftigt. Eine Minijobberin wurde von Januar bis Mai angestellt und eine für den Zeitraum Juli bis September.

Eine Mitarbeiterin ist mit 50 % das ganze Jahr angestellt. Ein Mitarbeiter war von Januar bis Juli mit 50 % beschäftigt.

Dieser wurde ab Oktober durch eine Mitarbeiterin mit 100% ersetzt.

Es wurde eine freie Mitarbeiterin mit 80 % bis Juni beschäftigt. Durch die Sozialversicherungsprüfung der Deutschen Rentenversicherung hat sich herausgestellt, dass Frau Nebel keine freie Mitarbeiterin, sondern abhängig beschäftigt im Sinne der Sozialversicherung ist. Die Beiträge für die Sozialversicherung für die Jahre 2011 bis Juni 2016 wurden nachgezahlt. Aufgrund dieser Feststellung wurde Frau Nebel ab Juli als festangestellte Mitarbeiterin beschäftigt.

Ein freier Mitarbeiter wurde an 13 Tagen in 2016 für unseren entwicklungspolitischen Bereich beschäftigt.

Ein freier Mitarbeiter bearbeitete in 2016 vier Stunden im Monat bis einschließlich Juni 2016

die durchgängige technische und redaktionelle Internetpräsenz www.das-hunger-projekt.de. Diese Aufgabe wechselte ab Juli 2016 im gleichen Umfang zu einem anderen Unternehmen.

Projektausgaben sowie Werbe- und Verwaltungsausgaben

Unter den oben genannten Ausgaben sind folgende Positionen anhand der Angaben des Vereins wie folgt aufgeteilt:

Gehaltsaufwendungen

Die Ausgaben für Personal werden entsprechend der Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen zugeordnet. Die Aufteilung in Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit sowie Werbe- und Verwaltungsaufgaben erfolgt anhand der Arbeitszeitprotokolle. Viele Verwaltungstätigkeiten des Vereins werden ehrenamtlich durchgeführt, insbesondere die Tätigkeit des gesamten Vorstandes sowie die Buchhaltung.

Werbekosten

Hierbei handelt es sich um den Druck von Informationsmaterialien. Ein Teil der Werbekosten wurde von Ehrenamtlichen durch geführt, wie z.B. das Layout unserer Informationsmaterialien.

Erläuterungen zur Aufgliederung der Werbe-, Projekt- und Verwaltungsaufwendungen

	2016		2015	
	%	Euro	%	Euro
Einnahmen				
Geldspenden	33,66%	231.375,71	39,59%	272.120,68
Erträge aus Nachlässen	0,36%	2.454,20	0,00%	0,00
Zuwendung von Stiftungen	16,29%	112.000,00	14,53%	66.200,00
Summe Sammlungseinnahmen/-erträge		345.829,91		338.320,68
Zuwendungen der öffentlichen Hand	49,69%	341.503,50	25,74%	117.296,00
Zins- und Vermögenseinnahmen	0,00%	0,00	0,00%	0,00
Gesamteinnahmen/-erträge		687.333,41	100,00%	455.616,68
Projektausgaben				
Projektförderung				
Projektausgaben HP New York	0,00%	0,00	0,00%	0,00
Projektausgaben HP Uganda	5,97%	41.000,00	11,90%	54.200,00
Projektausgaben HP Ghana	42,33%	290.935,50	42,36%	192.984,55
Projektausgaben HP Indien	5,82%	40.000,00	5,49%	25.000,00
Projektausgaben HP Benin	12,52%	86.028,00	9,55%	43.496,00
Projektausgaben HP Burkina Faso	5,82%	40.000,00	0,00%	0,00
Summe Projektförderung		497.963,50	72,45%	315.680,55
Projektbegleitung				
Projektbegleitung	1,35%	9.246,56	3,17%	14.441,84
Summe Projektbegleitung		9.246,56	1,35%	14.441,84
Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit				
Kampagnen-,Bildungs-u. Aufklärungsarbeit	0,52%	3.583,84	0,50%	2.293,45
Projektausgaben andere Organisationen	0,51%	3.502,00	0,76%	3.466,00
Kampagnen-,Bildungs-u. Aufklärungsarbeit (Personal)	0,40%	2.730,33	1,58%	7.213,95
Kampagnen-,Bildungs-u. Aufklärungsarbeit (Reisekosten)	0,09%	612,40	0,11%	511,45
Summe satzungsgemäße Arbeit		10.428,57	1,52%	13.484,85
Summe Projektausgaben		517.638,63	75,31%	343.607,24
Werbe- und Verwaltungsausgaben				
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit				
Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit (Personal)	10,59%	72.814,26	14,08%	64.165,96
Werbekosten	0,39%	2.677,87	0,41%	1.884,11
Reisekosten	0,13%	919,40	0,39%	1.782,68
Summe Werbung		76.411,53	11,12%	67.832,75
Verwaltung				
Reisekosten Verwaltung	0,09%	612,10	0,60%	2.753,82
Personalkosten	4,78%	32.875,53	6,09%	27.764,92
Personalkosten Vorjahre *	2,28%	15.673,28		
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,12%	858,38	0,34%	1.560,41
Versicherungen	0,06%	400,73	0,08%	363,79
Telefon	0,14%	982,85	0,14%	617,66
Internetkosten	0,03%	233,04	0,05%	216,95
Bürobedarf	0,35%	2.375,34	0,32%	1.459,83
Raumkosten	1,17%	8.039,30	0,73%	3.346,60
Rechts- und Beratungskosten	0,80%	5.523,05	0,89%	4.034,56
DZI	0,00%	0,00	0,00%	0,00
Porto	0,27%	1.840,94	0,41%	1.889,17
Abschreibungen	0,05%	310,57	0,06%	278,49
Abgang Restbuchwert	0,00%	0,00	0,00%	0,00
Nebenkosten Geldverkehr	0,09%	646,66	0,13%	576,01
Sonstige Kosten	0,09%	613,88	0,17%	792,55
Aufwendungen aus Nachlässen	0,00%	19,45	0,00%	18,00
Summe Verwaltung		71.005,10	10,33%	45.672,76
Summe Werbe- und Verwaltungsausgaben		147.416,63	21,45%	113.505,51
Summe gesamte Ausgaben		665.055,26	96,76%	457.112,75
Überdeckung lfd. Jahr		22.278,15	3,24%	-1.496,07

* Resultierend aus der Nachzahlung aufgrund der Sozialversicherungsprüfung.